

Lehrplan für die EF

Die Jahrgangsstufe EF dient der **Zusammenfassung der Kenntnisse der Sekundarstufe I** und der **Vorbereitung der Arbeit in der Qualifikationsphase** für das Abitur. Ein besonderer Schwerpunkt während des gesamten Schuljahres soll dabei auf die Vermittlung beziehungsweise Festigung von soliden **fachlichen und überfachlichen** Kompetenzen gelegt werden. Dies geschieht in Zusammenhang mit den im Folgenden aufgeführten Unterrichtsvorhaben.

Die Reihenfolge der Themen ist festgelegt und verbindlich, da so in jeder Stufe einerseits Texte mit historischer Sprache gelesen werden, andererseits eher alltagssprachliche Texte vorkommen. Allerdings muss ggf. innerhalb des Halbjahres getauscht werden, da am Ende eine Klausur als Zentrale Prüfung geschrieben wird. Für 2025 und 2026 ist das das Thema „Politische Lyrik“, demnach tauschen die Klausurthemen im zweiten Halbjahr!

1. Thema mit Klausur (Halbjahr 1)

Inhaltsfeld: Kommunikation

Inhaltliche Schwerpunkte:

- 2 unterschiedliche Kommunikationsmodelle
- Kommunikationssituationen in literarischen Texten (Auszüge aus Romanen, Kurzgeschichten)
- Moderne Kurzprosa
- rhetorisch ausgestaltete Kommunikationssituationen

Schwerpunktkompetenzen:

- Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene identifizieren und mithilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren
- Kommunikationsprozesse aus Alltagssituationen anhand zweier unterschiedlicher Kommunikationsmodelle erläutern
- die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren
- verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung in rhetorisch ausgestalteter Kommunikation identifizieren und dabei unterschiedliche sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern
- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der literarischen Gattung analysieren, dabei den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten (lokale und globale Kohärenz) und eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln
- sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen
- bei der Erstellung von analysierenden Texten zielgerichtet Textmuster verwenden
- literarische Texte mithilfe textgestaltender Schreibverfahren (u.a. Ergänzung, Weiterführung, Verfremdung) analysieren

Mögliche Klausurtypen: Aufgabentyp I A (Analyse eines literarischen Textes (mit weiterführendem Schreibauftrag))

2. Thema mit Klausur (Halbjahr 1)

Inhaltsfeld: Drama
Inhaltliche Schwerpunkte: Es darf nicht Emilia Galotti gelesen werden, da dieser Text fakultativ in der Q1 gelesen wird • Lesen eines Dramas der Epoche der Aufklärung oder des Sturm und Drangs, Dramentheorie von Gustav Freytag (z.B. Kabale und Liebe, Johanna von Orleans, Die Räuber....). • Die Epoche der Aufklärung und des Sturm und Drangs sollen zueinander in Beziehung gesetzt werden
Schwerpunktkompetenzen: • dramatische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der literarischen Gattung analysieren, dabei den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten (lokale und globale Kohärenz) und eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln • bei der Erstellung von analysierenden Texten zielgerichtet Textmuster verwenden • die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen • literarisch Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren • Informationsdarbietung in verschiedenen Medien (z.B. mediale Umsetzung) • sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen • die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge literarischer Werke und theoretischer Modelle an Beispielen aufzeigen • bei der Erstellung von analysierenden Texten zielgerichtet Textmuster verwenden
Mögliche Klausurtypen: Aufgabentyp I A, Aufgabentyp II A (Analyse eines Sachtextes)

3. Thema (Halbjahr 2)

Inhaltsfeld: Lyrik verschiedener Epochen
Inhaltliche Schwerpunkte : • Lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang
Schwerpunktkompetenzen: • Lyrische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen Gattung analysieren und dabei eine schlüssige Deutung entwickeln • Die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen • Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen • literarisch Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren • Informationsdarbietung in verschiedenen Medien (z.B. mediale Umsetzung) • sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen

- die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge literarischer Werke und theoretischer Modelle an Beispielen aufzeigen
- bei der Erstellung von analysierenden Texten zielgerichtet Textmuster verwenden

Mögliche Klausurtypen: Aufgabentyp I A

4. Thema (Halbjahr 2)

Inhaltsfeld: Sprachentwicklung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache
- Sprachvarietäten
- Aspekte der Sprachentwicklung

Schwerpunktkompetenzen:

- sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren
- Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion unterscheiden
- Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion an Beispielen der Fachsprache beschreiben
- komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte mithilfe textimmanenter Aspekte und textübergreifender Informationen analysieren
- ihre Texte unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation, des Adressaten und der Funktion gestalten, dabei zielgerichtet verschiedene Schreibmuster einsetzen und Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen
- Sprachvarietäten am Beispiel von wissenschaftlicher Fachsprache

Mögliche Klausurtypen: Aufgabentyp IV

(In Hinblick auf die Vorbereitung der Facharbeit sollten die Schüler im Verlauf des Schuljahres diesen Aufgabentyp auf jeden Fall einmal in einer Prüfungssituation kennen gelernt haben, er ist auch Teil des Abiturs)

5. Thema (ohne Klausur)

Inhaltsfeld: Medien

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Informationsdarbietung in verschiedenen Medien
- Digitale Medien und ihr Einfluss auf die Kommunikation
- Sendeformate in audiovisuellen Medien

Schwerpunktkompetenzen:

- sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren
- die mediale Vermittlungsweise von Texten (audiovisuelle Medien und interaktive Medien) als konstitutiv für Gestaltung, Aussage und Wirkung eines Textes herausarbeiten
- ein typisches Sendeformat (z.B. Serie, Show, Nachrichtensendung) in audiovisuellen Medien in Bezug auf Struktur, Inhalt und handelnde Personen analysieren und Beeinflussungspotenziale in Bezug auf Nutzerinnen und Nutzer kriterienorientiert beurteilen
-

Ohne Klausur – gekürzt!!